

Amtsblatt

Gemeinde
GUTENZELL-HÜRBEL



62. Jahrgang

Donnerstag, 6. April 2023

Nummer 14

Ein besonderes Osternest

Mit Liebe flechte ich ein Nest
aus grünen Hoffnungszweigen,
die besten Wünsche web' ich ein,
sie sollen euch begleiten:

Gesundheit und Zufriedenheit,
viel Glück und frohe Zuversicht
auch Kraft und Trost in schwerer Zeit,
Humor und Freundschaft fehlen nicht.

Mit bunten Eiern, etwas Moos
wird es bestückt - nun bleibt mir bloß
noch eins: Ein Band mit Gottes Segen
um dieses Osternest zu legen.

(Anita Menger)



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Namen des Gemeinderats und
der Gemeindeverwaltung,
aber auch ganz persönlich,
wünsche ich Ihnen allen
ein frohes und gesegnetes Osterfest
und erholsame Osterfeiertage.

Ihre Bürgermeisterin

Monika Wieland





Amtliche Bekanntmachungen

Bürgermeisterwahl 2023

Einladung zu den öffentlichen Kandidatenvorstellungen

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist und anschließenden Zulassung durch den Gemeindevwahlausschuss, haben die zugelassenen Bewerber und Bewerberinnen um die Stelle der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters der Gemeinde Gutenzell-Hürbel die Gelegenheit, sich den Bürgerinnen und Bürgern vorzustellen. Entsprechend dem Beschluss des Gemeinderates finden folgende öffentliche Kandidatenvorstellungen statt:

- Freitag, den 21. April 2023 um 20:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Gutenzell
- Sonntag, den 23. April 2023 um 20:00 Uhr im Gasthaus Adler in Hürbel

Die Kandidaten stellen sich in der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungen vor. Die Redezeit für jeden Kandidaten beträgt 15 Minuten. Anschließend sind 15 Minuten für Fragen bzw. Diskussionen mit jedem Bewerber vorgesehen.

Die Veranstaltungen sind öffentlich und werden von der Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, Bürgermeisterin Monika Wieland, geleitet.

Zu diesen Veranstaltungen sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

Baumaßnahme Baugebiet „Bei der Schule“ Hürbel

Seit letzter Woche haben die Arbeiten zur Erschließung des Baugebietes begonnen.

Für den Durchgangsverkehr ist die Schönebürger Straße für die Dauer der Erschließungsmaßnahmen gesperrt.

Anlieger müssen leider trotz Behelfszufahrten in einzelnen Fällen mit Verkehrsbeeinträchtigungen rechnen. Für den Zeitraum einer notwendigen Vollsperrung werden die betroffenen Anlieger zuvor informiert.

Die Baufertigstellung ist für Ende Juni 2023 vorgesehen.

Wir bitten um Verständnis für entstehende Verkehrsbeeinträchtigungen. Die Baufirma wird jedoch versuchen, diese möglichst gering zu halten.

Die Freiwillige Feuerwehr Hürbel und die Gemeindeverwaltung weisen im Zusammenhang mit der Baustelle darauf hin, dass die Fläche am Feuerwehrhaus Hürbel und der Zufahrtsweg keine öffentlichen Parkflächen sind. Wir bitten dies zu beachten. Bei einem Einsatz wird die Fläche für die Einsatzkräfte benötigt.

Ihre Gemeindeverwaltung

Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt	112 oder 19222
Polizei	110
Krankentransporte	(07351) 19222

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Marie-Curie-Straße 4, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Notfalldienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Straße 4 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Tel.: (0761) 120 120 00

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 07.04.2023 bis Donnerstag, 13.04.2023

07.04.2023 St. Uta-Apotheke Uttenweiler

08.04.2023 Apotheke am Klinikum

09.04.2023 Jordan-Apotheke Biberach

10.04.2023 Stadt-Apotheke Ochsenhausen

11.04.2023 Markt-Apotheke Biberach

12.04.2023 Apotheke im Umlachtal

13.04.2023 Sonnen-Apotheke Biberach

Wochenenddienst der Sozialstation

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Bereich Ochsenhausen (Für die Gemeinden Erlenmoos und

Gutenzell-Hürbel sowie die Stadt Ochsenhausen)

Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen

Tel.: (07352) 923011

Alten- und Krankenpflege

24-Stunden-Rufbereitschaft

Tel.: (07352) 923000

Betreuungsgruppe Silberperlen

Katholisches Gemeindehaus Reinstetten

Tel.: (07352) 923017

Haus- und Familienpflege

Tel.: (07352) 923033

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller

Informationen unter Tel: (0800) 400 200 5 (kostenfrei)

Haushaltshilfe, Dorfhilfe und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. in Ochsenhausen

Telefon (07352) 923033.

Mobile Krankenpflege Schwendi, Lerch

24 Stunden erreichbar: (07353) 9839639

Arbeiter-Samariter-Bund

Essen auf Rädern (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerschen Süd

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

07354-9376-310, 0151-0151-18236740

Ansprechpartner Gabriele Didovic

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Tel.: 0162 2314550

-Angaben ohne Gewähr-



Sind Ihre Ausweise noch gültig?

Wir bitten Sie darum, sich rechtzeitig zu vergewissern, ob Ihre Papiere noch gültig sind.

Die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen nimmt derzeit etwa drei bis vier Wochen in Anspruch. Die Gemeindeverwaltung hat auf die Bearbeitungsdauer keinen Einfluss, da die Dokumente zentral von der Bundesdruckerei in Berlin ausgestellt werden.

Eine Verlängerung ungültig gewordener Dokumente ist nicht möglich. Die Antragstellung muss persönlich auf dem Bürgermeisteramt erfolgen.

Kinder benötigen für Auslandsreisen einen Kinderreisepass oder Personalausweis. Ein Eintrag im Reisepass eines Elternteils ist nicht mehr möglich.

Bereits vorhandene Einträge im Reisepass der Eltern wurden zum 26. Juni 2012 ungültig.

Auch Kinderreisepässe werden immer mit einem biometrischen Passbild versehen. Ab dem 10. Lebensjahr ist eine Unterschrift des Kindes erforderlich. Kinderreisepässe werden maximal bis zum 12. Lebensjahr ausgestellt.

Die jeweiligen Einreisebestimmungen des betreffenden Landes können im Reisebüro oder im Internet unter www.auswaertiges-amt.de erfragt werden.

Zur Antragstellung von Ausweisen und Pässen sind folgende Unterlagen erforderlich:

- bisheriger Personalausweis oder Reisepass
- bei Kindern und Jugendlichen:
 - Kinderreisepass oder Geburtsurkunde
 - Einverständniserklärung beider Erziehungsberechtigten (einen Vordruck erhalten Sie auf dem Bürgerbüro) oder Sorgerechtsnachweis bei nur einer erziehungsberechtigten Person
 - ein aktuelles biometrisches Passfoto. Erlaubt sind nur Frontalaufnahmen, keine Halbprofile. Das Gesicht muss zentriert auf dem Foto erkennbar sein. Die Augen müssen offen und deutlich sichtbar sein.

Hinweis: Bei der Erstaussstellung, nach Neuzugang, können weitere Unterlagen erforderlich sein (z. B. Personenstandsurkunden oder Staatsangehörigkeitsurkunden)

Gebühren (sind bei Antragstellung zu entrichten):

- **Personalausweis:**
 - Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben 22,80 €
 - Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben 37,00 €
- **Reisepass:**
 - Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben 37,50 €
 - Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben 60,00 €
- **Kinderreisepass:** 13,00 €

Neue Regelung Kinderreisepass:

§ 5 Abs. 2 PassG lautet nun: „Der Kinderreisepass ist ein Jahr gültig, längstens jedoch bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres.“ Somit haben Kinderreisepässe bei ihrer Ausstellung nicht mehr wie bisher eine Gültigkeit von maximal sechs Jahren, sondern nur noch eine Gültigkeit von **einem Jahr**. In jedem Fall endet die Gültigkeit mit der Vollendung des zwölften Lebensjahres. Lediglich Kinderreisepässe, die bereits vor dem 01.01.2021 beantragt worden sind, behalten die Gültigkeit von sechs Jahren (maximal bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres). Die Gebühr für die Ausstellung von Kinderreisepässen beträgt unverändert 13 €, siehe § 15 Abs. 1 Nr. 1f PassV.

Verlängerung des Kinderreisepasses

Die Verlängerung von Kinderreisepässen ist seit dem 01.01.2021 generell nur noch um ein Jahr (maximal bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres) möglich. So sieht es der geänderte § 5 Abs. 4 Satz 2 PassG jetzt vor.

Für Kinderreisepässe, die vor dem 01.01.2021 ausgestellt wurden, gibt es bei der Verlängerung jedoch **keine** Ausnahme- bzw. Übergangsregelung. Auch diese Kinderreisepässe dürfen nur noch um ein Jahr verlängert werden.

Für weitere Fragen steht Frau Ali-Rezai, Bürgerbüro, Tel. 07352 9235-14, gerne zur Verfügung.

Rentenanträge

Die reguläre Altersrente, die Regelaltersrente können fast alle bekommen, die gearbeitet haben oder Kinder erzogen haben. Es genügen fünf Jahre Mindestversicherungszeit als Voraussetzung.

Außerdem müssen Sie ein bestimmtes Alter erreicht haben. Die Altersgrenze steigt seit 2012 stufenweise von 65 Jahren auf 67 Jahre an.

Nutzen Sie den „Rentenbeginn- und Rentenhöhenrechner“ auf der Seite der Deutschen Rentenversicherung und erfahren Sie, unter welchen Bedingungen Sie in Rente gehen können. Berücksichtigt werden:

- Beiträge aus einer Beschäftigung oder selbständigen Tätigkeit. Unter bestimmten Voraussetzungen zählen auch Monate, in denen Sie z.B. Krankengeld, Arbeitslosengeld, im Zeitraum von Januar 2005 bis Dezember 2010 Arbeitslosengeld II oder Übergangsgeld bezogen haben.
- Freiwillige Beiträge, die Sie allein gezahlt haben.
- Kindererziehungszeiten für die ersten 2,5 beziehungsweise 3 Lebensjahre.
- Monate der nicht erwerbsmäßigen häuslichen Pflege.
- Monate aus einem Versorgungsausgleich bei Scheidung Beiträge aus Minijobs, die Sie zusammen mit Ihrem Arbeitgeber gezahlt haben
- Beiträge für Minijobs, die nur Ihr Arbeitgeber gezahlt hat, werden nur anteilig berücksichtigt
- Monate aus einem Rentensplitting unter Ehegatten oder eingetragenen Lebenspartnern.
- Ersatzzeiten: zum Beispiel Monate der politischen Verfolgung in der DDR

Ob Sie diese Voraussetzungen erfüllen oder noch erfüllen können, sehen Sie in Ihrer ausführlichen Rentenauskunft.

Die Regelaltersrente können Sie nicht vorzeitig, auch nicht mit Abzügen bekommen.

Eventuell erfüllen Sie die Voraussetzungen für eine andere Art der Altersrente.

Wenn Sie eine Rente beziehen möchten, müssen Sie einen Antrag stellen.

Beantragen Sie Ihre Rente frühestens drei Monate vor Rentenbeginn, lassen Sie sich vorab von der Deutschen Rentenversicherung eingehend beraten.

Zur Terminvereinbarung des Rentenantrages melden Sie sich bitte bei Frau Katrin Ali-Rezai unter der Telefonnummer 07352/9235-14.

Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen und Gehwegen zurückschneiden

Derzeit wachsen Hecken und Sträucher besonders stark und auch teilweise in den Fahrbahn- und Gehwegbereich hinein. Dadurch wird die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs beeinträchtigt.

Die Gemeinde weist deshalb darauf hin, dass Baumäste, Hecken und Sträucher, welche in öffentliche Fahrbahnen und Gehwege ragen oder öffentliche Einrichtungen wie die Beleuchtung und Verkehrsschilder beeinträchtigen, zurückgeschnitten werden müssen. Das Straßengesetz Baden-Württemberg verpflichtet den Grundstückseigentümer bzw. -besitzer, Anpflanzungen so zu unterhalten, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs nicht beeinflussen. Das „Lichttraumprofil“ beträgt an Geh- und Radwegen 2,5 m,



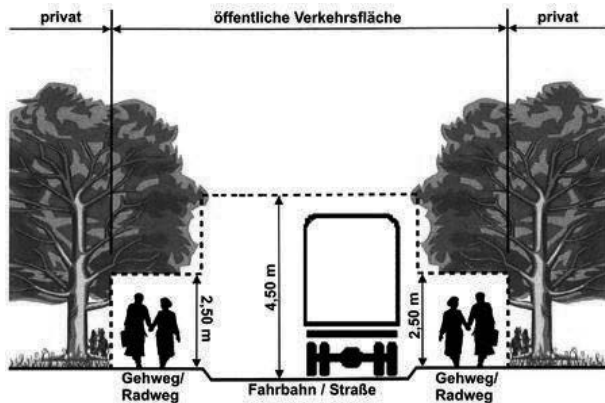
gemessen 0,5 m hinter der Bordsteinkante, an Straßen sind dies 4,5 m, gemessen 0,75 m hinter der Bordsteinkante.

An Straßeneinmündungen, vor allem ohne Gehwege, sind sichtbehindernde Grünanlagen auf eine Höhe von 80 cm ab Fahrbahnoberkante zurückschneiden. An Gehwegen sind dornige und behindernde Hecken und Sträucher unbedingt aus dem öffentlichen Bereich bis zur Grundstücksgrenze zu entfernen. Außerdem müssen Straßenleuchten, Verkehrszeichen und Straßennamenschilder ganzjährig von Grünbewuchs freigehalten werden. Ein Formschnitt widerspricht als Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen auch in der Zeit von März bis September nicht § 39 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), der das Roden und Abschneiden in dieser Zeit verbietet.

Bitte prüfen Sie, ob für Ihre Anpflanzung entlang den öffentlichen Straßen und Wegen, die entsprechenden Regeln eingehalten werden. Schneiden Sie gegebenenfalls Ihre Hecken, Bäume und Sträucher zurück.

Bei Unfällen könnten Sie sonst möglicherweise zur Haftung herangezogen werden. Diese Verpflichtung ergibt sich aus § 28 des Straßengesetzes.

Für Wohngebiete bei denen ein Bebauungsplan erstellt wurde, ist die Bepflanzung durch den Bebauungsplan geregelt. Dieser kann jederzeit im Rathaus eingesehen werden.



Regelungen zur Aufstellung von Grabmalen sowie zur Pflege und Abräumung der Grabstätten

Aufstellung von Grabmalen

Die Grabmale und sonstige Grabausstattungen sind laut der Friedhofssatzung dauernd in würdigem und verkehrssicherem Zustand zu halten und entsprechend zu überprüfen und zu pflegen.

Die Errichtung und jede Veränderung von Grabmalen bedürfen der vorherigen schriftlichen Genehmigung der Gemeinde. Ohne Genehmigung sind bis zur Dauer von zwei Jahren nach der Bestattung oder Beisetzung provisorische Grabmale als Holztafeln bis zur Größe 15 Zentimeter mal 30 Zentimeter und Holzkreuze zulässig.

Dem Antrag ist die Zeichnung über den Entwurf des Grabmals im Maßstab 1:10 zweifach beizufügen. Dabei ist das zu verwendende Material, seine Bearbeitung, der Inhalt und die Anordnung der Schrift, der Ornamente und der Symbole sowie die Fundamentierung anzugeben. Soweit erforderlich, kann die Gemeinde Zeichnungen der Schrift, der Ornamente und der Symbole im Maßstab 1:1 unter Angabe des Materials, seiner Bearbeitung und der Form verlangen.

In besonderen Fällen kann die Vorlage eines Modells oder das Aufstellen einer Attrappe auf der Grabstätte verlangt werden. Die Errichtung und jede Veränderung aller sonstigen Grabausstattungen bedürfen ebenfalls der vorherigen schriftlichen Genehmigung der Gemeinde.

Die Genehmigung erlischt, wenn das Grabmal oder die sonstige Grabausstattung nicht innerhalb von zwei Jahren nach Erteilung der Zustimmung errichtet worden ist.

Die Grabmale sind so zu liefern, dass sie vor ihrer Aufstellung von der Gemeinde überprüft werden können.

Pflege von Grabstätten

Alle Grabstätten müssen der Würde des Ortes entsprechend hergerichtet und dauernd gepflegt werden. Abfälle, wie verwelkte Blumen und Kränze sind von den Grabstätten zu entfernen und an den dafür vorgesehenen Plätzen abzulagern.

Die Höhe und die Form der Grabhügel und die Art ihrer Gestaltung sind dem Gesamtcharakter des Friedhofs, dem besonderen Charakter des Friedhofsteils und der unmittelbaren Umgebung anzupassen. Bei Plattenbelägen zwischen den Gräbern dürfen die Grabbeete nicht höher als die Platten sein. Die Grabstätten dürfen nur mit solchen Pflanzen bepflanzt werden, die andere Grabstätten und die öffentlichen Anlagen nicht beeinträchtigen.

Bei Plattenbelägen zwischen den Gräbern dürfen die Grabbeete nicht höher oder tiefer als die Platten sein.

Die Grabstätten dürfen nur mit solchen Pflanzen bepflanzt werden, die andere Grabstätten und die öffentlichen Anlagen nicht beeinträchtigen. Bäume und Sträucher, die sich auf der Grabstätte befinden, dürfen nicht höher als 1,5 Meter, bei Urnengräbern nicht höher als 0,8 Meter sein. Künstliche Blumen und Pflanzen sind verboten.

Für das Herrichten und für die Pflege der Grabstätte hat der Verantwortliche zu sorgen. Die Verpflichtung erlischt erst mit dem Ablauf der Ruhezeit bzw. des Nutzungsrechtes und nach Abräumung der Grabstätte.

Die Grabstätten müssen innerhalb von sechs Monaten nach der Belegung hergerichtet sein.

Abräumen von Grabstätten

Die Grabstätten sind nach Ablauf der Ruhezeit oder des Nutzungsrechtes abzuräumen. Bei der Abräumung von Grabstätten ist die gesamte Grabfläche einzuebnen. Die gesamte Bepflanzung einschließlich der Bäume, der Wurzeln und der Baumstümpfe auf der Grabstätte sind vollständig zu entfernen. Grabmale müssen samt Sockel und Fundament (ohne das von der Gemeinde eingebrachte Streifenfundament) entfernt werden. Auch sonstige Grabausstattungen, wie Weihwasserkessel und Einfassungen sind zu entfernen. Bei Abräumung der Grabstätte von den Nutzungsberechtigten oder bei Abräumung durch die von den Verfügungs- bzw. Nutzungsberechtigten beauftragten Gewerbetreibenden, dürfen das Grabmal, die Fundamente, die Einfassung und die sonstigen Grabausstattungen nicht im Friedhof abgelagert und entsorgt werden. Nach Abräumung ist die Grabfläche mit Erde (Friedhof Hürbel) bzw. mit Kies (Friedhof Gutenzell) aufzufüllen; bei Rasengräbern mit Rasen einzusäen. Werden Grabstätten nicht ordnungsgemäß abgeräumt, kann die Gemeinde Maßnahmen nach dem Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz einleiten. Das Herrichten, die Unterhaltung und jede Veränderung der gärtnerischen Anlagen außerhalb der Grabstätten obliegen ausschließlich der Gemeinde. Verfügungs- bzw. Nutzungsberechtigte sowie die Grabpflege tatsächlich vornehmende Personen sind nicht berechtigt, diese Anlagen der Gemeinde zu verändern.

Die Grabstätten müssen in ihrer gärtnerischen Gestaltung den Gestaltungsvorschriften entsprechen und auf die Umgebung abgestimmt werden; nicht zugelassen sind insbesondere Bäume und großwüchsige Sträucher, Grabgebäude aus künstlichen Werkstoffen und das Aufstellen von Bänken.

Wird eine Grabstätte nicht hergerichtet oder nicht gepflegt, so hat der Verantwortliche auf schriftliche Aufforderung der Gemeinde die Grabstätte innerhalb einer jeweils festgesetzten angemessenen Frist in Ordnung zu bringen. Ist der Verant-



wortliche nicht bekannt oder nicht ohne weiteres zu ermitteln, so genügt ein dreimonatiger Hinweis auf der Grabstätte. Wird die Aufforderung nicht befolgt, so können Reihengrabstätten und Urnenreihengrabstätten von der Gemeinde abgeräumt, eingeebnet und eingesät werden. Bei Wahlgrabstätten und Urnenwahlgrabstätten kann die Gemeinde in diesem Fall die Grabstätte im Wege der Ersatzvornahme nach dem Landesverwaltungsverfahrensgesetz in Ordnung bringen lassen oder das Nutzungsrecht ohne Entschädigung entziehen. In dem Entziehungsbescheid ist der Nutzungsberechtigte aufzufordern, das Grabmal und die sonstigen Grabausstattungen innerhalb von drei Monaten nach Unanfechtbarkeit des Entziehungsbescheides zu entfernen.

Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel

und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten. Frau Bürgermeisterin Wieland ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.

Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Frau Wieland

Bürgermeisterin

Telefon: (07352) 9235-15

E-Mail: wieland@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai

Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren

Gewerbe, Standesamt, Rente

Telefon: (07352) 9235-14

E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Kostbahn

Hauptamt, Sekretariat, Gestattungen, Straßensperrungen, Vereine

Telefon: (07352) 9235-17

E-Mail: kostbahn@gutenzell-huerbel.de

Frau Kreutle

Bürgerbüro, Sachbearbeitung Hauptamt

Telefon: (07352) 9235-16

E-Mail: kreutle@gutenzell-huerbel.de

Herr Jerg

Kämmerei

Telefon: (07352) 9235-12

E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Störkle

Kasse, Steuerveranlagungen

Telefon: (07352) 9235-11

E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Glaser, Herr Miller

Bauhof

Telefon: (0172) 7313147

E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:

Montag, den 17.04.2023

Nächste Leerung der Papiertonne:

Freitag, den 28.04.2023

Nächste Abfuhr gelber Sack:

Dienstag, den 02.05.2023

Mülltonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Blaue Tonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Gebr. Braig in Ehingen unter der **Tel. (07391) 7703-0**

Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

Öffnungszeiten Grüngutplatz

01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres

Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November

Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

Landratsamt



Landratsamt Biberach

Kommunale Suchtbeauftragte im Landkreis Biberach

AOK unterstützt Projekte in der Suchtprävention im Landkreis Biberach

Seit 2010 gibt es die Kommunale Suchtbeauftragte im Landkreis Biberach. Sie initiiert zahlreiche Projekte im Bereich der Suchtprävention und setzt diese um. Der Landkreis Biberach erhält für die durchgeführten Projekte im Jahr 2022 von der AOK einen Förderbeitrag in Höhe von 7.640,00 Euro. Landrat Mario Glaser und die Kommunale Suchtbeauftragte, Heike Küfer, erhielten vom stellvertretenden Geschäftsführer der AOK Ulm-Biberach, Jürgen Weber, und Gesundheitsexpertin Susanna Kraus-Janik den symbolischen Scheck überreicht. Mit den Fördermitteln der AOK Ulm-Biberach wurde im vergangenen Jahr das Projekt des Kreisjugendrings Biberach „Mix dein Blapf“, ein Projekt an dem insgesamt 237 Jugendliche mitgemacht haben, unterstützt. Auch das Programm Lions Quest, ein Programm zur Förderung von Lebenskompetenzen für Schülerinnen und Schüler in weiterführenden Schulen, wurde mit Mitteln der AOK unterstützt. Gesprächsführungsseminare für Erzieherinnen und Erzieher im Elementarbereich und Fachtage für Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter wurden im Jahr 2022 durchgeführt.



„Jeder Euro, der hier zielgerichtet für Projekte unserer Kommunalen Suchtbeauftragten angewendet wurde, hilft den Teilnehmenden und sensibilisiert beim Thema Sucht. Dabei wurden und werden die Angebote nach Corona wieder sehr gut angenommen. Wir sind sehr froh und dankbar darüber, dass die AOK diese Arbeit unterstützt“, betonte Landrat Mario Glaser bei der Scheckübergabe. Der stellvertretende Geschäftsführer der AOK Ulm-Biberach ergänzte: „Projekte, die wir im gesetzlichen Rahmen unterstützen dürfen, machen wir gerne, gerade im Blick auf die Thematik Sucht im Setting Kommune, Kindergarten und Schule.“

Im laufenden Jahr sind wieder unterschiedlichste Projekte im Landkreis Biberach geplant: unter anderem Multiplikatoren-Schulungen für Menschen, die mit Jugendlichen arbeiten, Seminare für Erziehende im Elementarbereich, Elternabende im Themenfeld Medienkompetenz, Fachtage für Vereine und ein Forum für Buden. Auch das Förderprogramm KOMM vor Ort wird wieder angeboten. Hier werden Suchtpräventionsprojekte von Institutionen und Initiativgruppen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, gefördert. Anträge können auf der neuen Homepage des Kreisjugendreferates www.ju-bib.de ab sofort heruntergeladen und digital gestellt werden.

Interessierte können sich zu den genannten Aktionen und zum Förderprogramm bei der Kommunalen Suchtbeauftragten, Heike Küfer, melden: Telefon: 07351 52-6326, E-Mail: heike.kuefer@biberach.de

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Ostern im Museumsdorf Kürnbach: Familienprogramm

Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach lädt für Sonntag, 9. und Montag, 10. April von 10 Uhr bis 16 Uhr zum traditionellen Osterfest ein. Die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher können sich auf Osterbräuche wie Eier bemalen und ein kreatives Mitmachprogramm freuen.

Ostereier-Suche im Museumsdorf

Auf dem Osterspaziergang durch das Museumsdorf entdecken die Besucherinnen und Besucher allerhand: Der Osterhase hat für die Kinder Ostereier im Wäldle des Museumsdorfs versteckt. An der Bastelstation können die Kleinen selbst kreativ werden und niedliche Küken aus Papprollen basteln, und bei der Märchenerzählerin können sich Groß und Klein eine Verschnaufpause gönnen und österlichen Geschichten lauschen.

Eier bemalen und Schokoladenwerkstatt

Zu Ostern gehört natürlich auch das Bemalen von Eiern: Die Kinder können selbst Hand anlegen und ihr Ei nach Lust und Laune verzieren. Am Ostermontag, 10. April lädt Margit Burmeister die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher in die Schokoladenwerkstatt ein. An beiden Tagen zeigt Claudia Prock außerdem die Kunst der Steinmalerei, und Bürstenmacher Andreas Kaupp präsentiert sein Handwerk.

Für den kleinen und großen Hunger holt der Museumsbäcker österliche Köstlichkeiten aus dem Ofen des historischen Backhäusles, und die Kürnbacher Vesperstube lockt mit schwäbischen Köstlichkeiten.

Kinder- und Jugendchorförderung

Jugendchortag am Sonntag, 14. Mai, in Ertingen

Aufgrund der Coronapandemie konnten lange keine Veranstaltungen im Rahmen der Kinder- und Jugendchorförderung des Landkreises stattfinden. 2023 wird die überörtliche Zusammenarbeit des Landkreises mit Vereinen, Kirchen und Schulen wieder aufgenommen. Ein erfolgreicher Jugendchortag fand am 19. März in Eberhardzell statt, ein weiterer Jugendchortag ist für Sonntag, 14. Mai, in Ertingen geplant.

Außerdem ist ein Chorleiter-Workshop in der Landesakademie für die musizierende Jugend am Samstag, 21. Oktober 2023 in Ochsenhausen vorgesehen. Der Landkreis unterstützt die Veranstaltungen finanziell durch die Übernahme der Beförderungs- und Verpflegungskosten. Das Angebot für Kinder-, Schüler- und Jugendchöre gibt es bereits seit über 40 Jahren.

Anmeldungen zum Jugendchortag in Ertingen sind ab sofort bis Freitag, 21. April bei Birgit Barth, Geschäftsführerin der Jugendchortage, möglich. Am einfachsten und schnellsten geht es per E-Mail an Barth.Birgit@t-online.de. Sie steht auch für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Mitmachen Ehrensache

Schülerinnen und Schüler im Landkreis Biberach erarbeiten 22.700 Euro für guten Zweck – Spendenübergabe und Dankefest

Am 5. Dezember 2022 jobbten Schülerinnen und Schüler in ganz Baden-Württemberg für einen guten Zweck. Zum 17. Mal beteiligte sich der Landkreis Biberach an Aktion „Mitmachen Ehrensache“. Organisiert wird diese Aktion gemeinsam vom Kreisjugendring Biberach und dem Kreisjugendreferat. Im Landkreis Biberach beteiligten sich 719 Schülerinnen und Schüler aus 19 Schulen daran. Insgesamt erarbeiteten sie damit 22.700 Euro.

Jetzt fand an der Grund- und Werkrealschule Mietingen-Schwendi (GWRS) im Rahmen des Dankefests die offizielle Übergabe der Spenden statt. Rektor Anton Laupheimer begrüßte die Gäste. Er lobte die Jugendlichen, die sich in der heutigen Zeit für andere, denen es nicht so gut geht, engagieren. Danach folgte ein Grußwort des Mietinger Bürgermeisters Robert Hochdorfer sowie eine Ansprache von Edith Klüttig, Leiterin des Kreisjugendamts Biberach, die stellvertretend für den Schirmherrn Mario Glaser, beim Dankefest anwesend war. „Die Flamme der Begeisterung für dieses tolle Projekt brennt nicht nur im Landkreis Biberach, sondern in ganz Baden-Württemberg, und wir sind mittendrin und voll dabei“, freute sich Jugendamtsleiterin Edith Klüttig.

Andreas Heinzl, Vorsitzender des Kreisjugendrings Biberach, stellte die genauen Zahlen im Landkreis Biberach vor. Alle vier Rednerinnen und Redner waren sich einig, dass Mitmachen Ehrensache eine tolle Aktion ist, geprägt von ehrenamtlichem Engagement und Berufsorientierung.

Jede teilnehmende Schule entschied im Vorfeld zusammen mit ihren Schülerinnen und Schülern, an welches soziale Projekt die Spende gehen soll. Besonders engagierte Jugendliche bringen sich als Botschafter ein. Sie werden geschult und sind an ihren Schulen Ansprechpartner für „Mitmachen Ehrensache“. Drei von ihnen moderierten in Mietingen die Spendenübergabe. Die Vertreterinnen und Vertreter der Projekte, die begünstigt wurden, bedankten sich für den Einsatz der Schüler und stellten kurz vor, für was sie das Geld verwenden möchten. Abgerundet wurde das Programm durch den Schulchor und eine Tanzgruppe der GWRS. Aber auch der Zirkus Nazarelli und eine Tanzgruppe aus Uganda zeigten bei einem Auftritt ihr Können. Zum Abschluss trat die Tanzgruppe LaVie aus Baltringen auf und entführte die Zuschauer in die Welt von 1001 Nacht.

Kreisjugendreferentin Jessica Branz und Svenja Link vom Kreisjugendring sind sich einig: „Wir führen diese tolle Aktion im Landkreis Biberach natürlich weiterhin fort und freuen uns auf den Aktionstag im Dezember 2023. Interessierte Schulen dürfen sich jederzeit im Aktionsbüro melden und auch über weitere Sponsoren würden wir uns freuen.“ Das Aktionsbüro ist per E-Mail an biberach@mitmachen-ehrensache.de erreichbar. Folgende Schulen haben bei „Mitmachen Ehrensache“ Geld für Projekte und Vereine gespendet:

- Bischof-Sproll-Bildungszentrum: 3.500 Euro an Jiamini e.V.
- Carl-Laemmle-Gymnasium: 1.700 Euro an den Förderkreis für tumor- und leukämiekrankte Kinder Ulm e.V.
- Caspar-Mohr-Progymnasium: jeweils 550 Euro an den eigenen Förderverein für Obstkisten an der Schule und an PalliKJUR (ambulante Palliativversorgung für Kinder und Jugendliche in der Region)
- Drümmelbergsschule Bad Schussenried: 400 Euro an den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Biberach/Bad Saulgau



- Federseeschule: 1.200 Euro an den Zirkus Nazarelli
- Friedrich-Adler-Realschule: jeweils 800 Euro an Step e.V. Gambia und Jugend Aktiv
- Friedrich-Uhlmann-Schule: 1.100 Euro an die AWO Lau-
pheim
- GWRS Mietingen-Schwendi jeweils 1.500 Euro an den För-
derkreis für tumor- und leukämiekrankte Kinder Ulm e.V. und
die Rehabilitationsklinik Katharinenhöhe im Schwarzwald
- Gymnasium Ochsenhausen: 500 Euro an die Kindernothilfe
e.V.
- Jakob-Emele-Realschule: 700 Euro an die Stiftung Klinik
für Kinder- und Jugendmedizin „Hilfe für kranke Kinder“
- Joseph-Christian-Gemeinschaftsschule: 800 Euro an Jor-
van Community Outreach
- Kreisgymnasium Riedlingen: jeweils 600 Euro an den Ried-
linger Tafelladen, die Dr. Eder-Mollè Stiftung und die Ugan-
da-Initiative Bukoto-Schwaben
- Michael-von-Jung-Schule: jeweils 200 Euro an das Kin-
derhospiz St. Nikolaus und den Förderverein der Micha-
el-von-Jung Schule
- Michel-Buck-Gemeinschaftsschule: 1.600 Euro an den Tier-
schutzverein Bad Saulgau
- Mühlbachschule Schemmerhofen: 1.100 Euro an Jiamini
e.V.
- Progymnasium Bad Buchau: 500 Euro an das Tierheim Bi-
berach
- Realschule Erolzheim: 1.000 Euro an das Kinderhospiz St.
Nikolaus
- Umlachtalschule Ummendorf: 400 Euro an Erdbebenopfer
Türkei/Syrien
- Wielandschule Laupheim: 300 Euro an den Förderkreis für
tumor- und leukämiekrankte Kinder Ulm e.V.

Der Kreisjugendring und das Kreisjugendreferat bedanken sich bei allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern und bei den Sponsoren Autohaus Rapp, IHK Ulm, Jermi Käsewerk GmbH, Kessler Bad Buchau und Kreissparkasse Biberach.

Das Kreisjugendamt informiert:

STÄRKE-Kurs für Eltern „Miteinander wachsen – sichere Bindung von Anfang an“

Was braucht ein Kind, um sich gesund entwickeln zu können? Antworten auf diese Frage gibt der STÄRKE-Kurs, der ab April in den Räumen des Familienzentrums in Äpfingen stattfindet. Bei einem gemeinsamen Frühstück werden verschiedene Themen besprochen und gemeinsam erarbeitet. Im Kurs bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Beispiel Informationen und Anregungen zur Entwicklungsförderung ihres Kindes, welche Rituale in der Familie wichtig sind und wie die Beziehung zwischen Eltern und Kind gestärkt werden kann. Dazu gehören auch Vorschläge zum Singen und Spielen mit dem Baby. Die Eltern werden von zwei erfahrenen Fachkräften darin angeleitet, verstehen zu können, was ihnen ihr Kind ohne Worte mitteilt. Im nächsten Schritt wird besprochen, wie Eltern gut auf die Bedürfnisse ihrer Kleinen reagieren können. Der Kurs richtet sich an Mütter und Väter mit einem Baby oder Kleinkind im Alter von bis zu einem Jahr. Finanziert wird der Kurs durch das Landesprogramm STÄRKE, sodass für die Eltern keine Kosten anfallen.

Begleitet wird der Kurs von einer Familienhebamme und einer Diplom-Sozialarbeiterin, die beide qualifizierte systemische Familienberaterinnen und Beraterinnen in Entwicklungspsychologie sind.

Der Kurs beginnt am Montag, 17. April 2023. Insgesamt sind fünf Treffen vorgesehen. Sie finden jeweils montags von 10 bis 12 Uhr im Familienzentrum in Äpfingen, Hauptstraße 51, 88437 Äpfingen, statt. Für weitere Informationen und Anmeldungen können sich die Eltern an die Kursleiterinnen Annette Merkle und Ingeborg Prinz per E-Mail an A.Merkle@kimuva.de und I.Prinz@kimuva.de wenden.

Schulnachrichten

Matthias-Erzberger-Schule

Kurs zur Anleiterin/zum Anleiter in der Pflege (BFQP), noch Schulplätze frei

Im September 2023 beginnt der Kurs zur Qualifizierung von Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter. Der Umfang dieser Weiterbildung beträgt 300 Stunden, die mit einem Unterrichtstag pro Woche von 7:35 Uhr bis 16:00 Uhr in den Schulzeiten geleistet werden. Die Weiterqualifizierung dauert ein Jahr. Nach erfolgreicher schriftlicher Prüfung im Oktober 2024 erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zeugnis und das Zertifikat über die berufspädagogische Qualifikation zur praktischen Anleitung Auszubildender in Pflegeberufen. Dieser Kurs ist kostenlos.

Anmeldung für diese Weiterbildung in der Pflege online bis zum 30.04.2023 auf www.mes-bc.de.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Matthias-Erzberger-Schule Biberach, Tel.: 07351/346-339, Mail: ersing.claudia@mes-bc.de oder handschuh.claudia@mes-bc.de.

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit

- St. Scholastika**
- St. Urban Reinstetten**
- Mariä Opferung Laubach**
- St. Kosmas u. Damian Gutenzell**
- St. Alban Hürbel**

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 8261, Fax 2486
E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
Homepage: st-scholastika.drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Amann

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352/8261

Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele

Büro in Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352/9497455

Geöffnet: Dienstag von 14:00–16:00 Uhr

Pfarramt Reinstetten Tel. 07352/8261

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 07.–16.04.2023

Freitag, 7.4. – Karfreitag

08:30 Uhr Jugendkreuzweg in Reinstetten
10:00 Uhr Kinderkreuzweg in Heggbach
10:00 Uhr Kreuzweg in Gutenzell, gestaltet von der Gruppe Arche Noah

11:00 Uhr Kreuzweg in Laubach
11:00 Uhr Kreuzweg in Reinstetten
15:00 Uhr Karfreitag in Reinstetten (mit Schola), Laubach, Gutenzell, Hürbel

19:00 Uhr Karmette in Gutenzell und Hürbel

Samstag, 8.4.

08:00 Uhr Karmette mit Laudes in Reinstetten, Friedhofskapelle

08:00 Uhr Karmette mit Laudes in Gutenzell
21:00 Uhr Osternachtsfeier in Gutenzell (mit Kirchenchor), Speisesegnung

**Sonntag, 9.4. – Ostersonntag**

- 09:00 Uhr Osteramt in Laubach (mit Schola), Speisesegnung
 10:30 Uhr Osteramt mit Umgang in Reinstetten (mit Kirchenchor), Speisesegnung
 18:00 Uhr Ostervesper in Wenedach (mit Kirchenchor), Speisesegnung

Montag, 10.4. – Ostermontag

- 09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell (+Bernhardine u. Josef Miller), Speisesegnung
 Emmausgang von Reinstetten (Treffpunkt Kirche 8:30 Uhr) und Laubach (Treffpunkt Kirche 8:00 Uhr) nach Hürbel, gem. Frühstück
 10:30 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel (mit Kirchenchor), Speisesegnung

Dienstag, 11.4.

- 18:00 Uhr Anbetungsstunde in Laubach

Mittwoch, 12.4.

- 18:00 Uhr Wortgottesfeier in Reinstetten

Samstag, 15.4.

- 11:00 Uhr Taufe von Jonathan Burghart in Reinstetten
 18:00 Uhr Vorabendmesse in Reinstetten

Sonntag, 16.4. – Weißer Sonntag

- 09:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel
 10:30 Uhr Eucharistiefeier in Laubach
 10:30 Uhr Wortgottesfeier in Gutenzell
 11:45 Uhr Taufe von Mina Keller in Zillishausen

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

- Montag:** 13:30 Uhr in Hürbel; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Gutenzell; 18:00 Uhr Friedensrosenkranz in Reinstetten
Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten
Donnerstag: 13:30 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell
Freitag: 19:00 Uhr in Eichen; 19:00 Uhr in Wenedach

Jugendkreuzweg der KLJB Reinstetten

Wir, die KLJB Reinstetten, laden Euch recht herzlich zum Jugendkreuzweg am Karfreitag, den 7. April.2023 um 8:30 Uhr in der Kirche St. Urban in Reinstetten ein. Dieser steht dieses Jahr unter dem Motto „beziehungsweise“. Anschließend könnt Ihr gegen eine kleine Spende selbstgestaltete Osterkerzen erhalten. Im Anschluss an den Jugendkreuzweg dürfen wir Euch zu einem gemütlichen Frühstück im Pater-Rupert-Mayer Haus wieder begrüßen.
 Die KLJB Reinstetten

Mittagstisch für Senior*innen der Seelsorgeeinheit am 12.4.

Das Seniorenessen am 12. April findet um 12 Uhr in Gutenzell im ehem. Kapitelsaal statt. Es sind alle willkommen, die in Gemeinschaft Bratwurst und Kartoffelsalat essen wollen.
 Anmeldung: Sr. Gisela

Dankeschön

Inzwischen fahre ich immer wieder mit meinem E-Bike, das ich durch die freundliche Zuwendung vieler Gemeindemitglieder geschenkt bekommen habe, durch das schöne Land und freue mich am aufbrechenden Frühling, den milden Sonnenstrahlen und dem flotten Unterwegssein, vor allem, wenn es bergauf geht.
 Ich bin allen Menschen, die mir dieses Geburtstagsgeschenk ermöglicht haben, dankbar und möchte deshalb zu einer Hockete einladen. Mit dem E-Bike werde ich am Mittwoch, den 19. April um 13 Uhr in Gutenzell starten und dann über Laubach, Eichen, Goppertshofen, Reinstetten, Hürbel, Wenedach nach Heggbach radeln. Wer mit radeln möchte, ist herzlich eingeladen.

Treffpunkt am Ziel: 16 Uhr, dort erwartet uns auf der grünen Wiese ein herzhaftes Vesper und ein gemütliches Beisammensein. Die Radtour findet nur bei trockenem Wetter statt.
 Anmeldung: Sr. Gisela (E-Mail: Gisela.lbele@drs.de , alternativ: Ab Ostern liegt im Foyer zum WC in Gutenzell eine Anmelde-Liste aus).

Jahresrechnung Gutenzell 2021

Die Rechnungslegung für die Kirchengemeinde Gutenzell für das Jahr 2021 wurde vom Kirchengemeinderat verabschiedet. Diese Jahresrechnung liegt im Katholischen Verwaltungszentrum Biberach, Kolpingstr. 43, vom 17.–28.4.2023 für die Mitglieder der Kirchengemeinde zur Einsicht aus. Es wird um Anmeldung gebeten: Tel. 07351.8095.300.

Erstkommunionfeier

Am 3. Sonntag der Osterzeit feiern wir das Fest der Erstkommunion am Samstag, 22.4. um 11:00 Uhr in Reinstetten und am Sonntag, 23.4. um 10:00 Uhr in Gutenzell. Die Erstkommunionkinder haben sich in der Schule, im Erstkommunionunterricht und mit der Erstbeichte auf dieses Fest vorbereitet und freuen sich mit ihren Familien auf den großen Tag.

Seniorentreff Hürbel – Autorenlesung 19.04.

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir laden Euch alle herzlich zu einer Autorenlesung von Gabi Rief-Mohs am 19.04.2023 um 14:00 Uhr in das kath. Gemeindehaus in Hürbel ein. Die aus Eberhardzell stammende Ärztin und Autorin liest aus ihren Büchern „Himmelstragen“, „Anderleit“ und „Seelen und Knäuzen“. Sie hat Geschichten aus ihrer Kindheit gesammelt, Alltägliches und Abenteuerliches, Wundersames und schon fast Vergessenes aus ihrer oberschwäbischen Heimat.
 Auch neue Senioren sind herzlich willkommen!
 Wir freuen uns auf Euer kommen. Es grüßt Euch das Seniorenteam

**Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot**

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhäusen an der Rottum

Pfarrer Jonathan Wahl, Höhenweg 14, 88430 Rot an der Rot,
 Telefon: 08395 936 93 80, E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de,
 www.kirche-erolzheim-rot.de
 2. Vors. des Kirchengemeinderats: Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“ | Offb 1,18

Herzliche Einladung zum Ostergottesdienst am Ostersonntag

den 09.04.2023 um 06:00 Uhr in Erolzheim mit Abendmahl und Taufe.

Nach dem Gottesdienst wollen wir Sie zu einem kleinen gemeinsamen Frühstück einladen!
 Wir freuen uns auf Ihr kommen!



Ostergottesdienste

Gründonnerstag, 06.04.2023

18:00 Uhr Gottesdienst im Dorfhaus Kirchberg mit Pfrin. Ebisch und dem Kirchenchor

Karfreitag, 07.04.2023

09:00 Uhr Gottesdienst in der Diasporakirche Erolzheim mit Pfr. Wahl

14:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Rot an der Rot mit Pfr. Wahl

Ostersonntag, 09.04.2023

06:00 Uhr Gottesdienst in der Diasporakirche Erolzheim mit Pfr. Wahl mit Abendmahl, Taufe und anschließendem Frühstück

Ostermontag, 10.04.2023

09:00 Uhr Gottesdienst in unserer Nachbargemeinde Berkheim mit Pfrin. Ebisch

Ole Edvard Antonsen seine Gefühle, die er nach einem Flug mit einem Kampfflugzeug empfand, verarbeitete – das Trompetensolo wurde von Wiebke Rodi in gekonnter Weise dargebracht. „The Witch and the Saint“ von Steven Reineke bildete den Abschluss eines gelungenen ersten Programmtails – und natürlich wurde der Wunsch der Zuhörer nach einer Zugabe mit dem „6er Marsch“ gerne erfüllt.

Zum Auftakt des zweiten Konzerteils lies das Bläserorchester des Musikvereins Gutenzell unter der Leitung von Joachim Wilhelm „Take Off“ von Alexander Pfluger erklingen. Darauf folgte mit „Lignum“ eine Rhapsodie von Thimeo Kraas, welche auf den beiden Volksliedern „Das Leben bringt groß Freud“ und „Ich weiß nicht was soll es bedeuten“ basiert. Was alles zwischen Aufstehen am Morgen und Arbeitsbeginn passieren kann, beschreibt Larry Clark in seinem „Morning Madness“. Neben der musikalischen Darbietung klassischer Melodien wie „Guten Abend, gut Nacht“, „Beethoven’s Fünfte“ oder „Wilhelm Tell“ begeisterten Niklas Miller und Michael Ehrhard mit ihrem schauspielerischen Einsatz die Konzertbesucher.

Im Rahmen des Frühjahrskonzertes konnte Walter Engeser, stellvertretender Vorsitzender des Blasmusikkreisverbandes, zahlreiche Musikanten für ihre langjährige Musikertätigkeit ehren: Unter anderem durfte er die Ehrennadel in Gold mit Diamant für 50-jähriges aktives Musizieren an Josef Högerle, Karl-Josef Keller und Hans-Peter Schöferle überreichen. Darüber hinaus erhielt Joachim Huchler die Fördermedaille in Silber für sein ehrenamtliches Engagement und Joachim Wilhelm die Dirigentennadel in Gold.

Nach den Ehrungen folgte mit „Bon Jovi Rock Mix“ ein Medley vier bekannter Hits der amerikanischen Rockband Bon Jovi. Der „Schönfeld-Marsch“ von Carl Michael Ziehrer bildete anschließend den Schlusspunkt des Konzertprogramms. Zum Abschluss bedankte sich Joachim Huchler bei den Zuhörern für ihre Aufmerksamkeit während der Vorträge und den reichlichen Beifall sowie bei all denjenigen die zum guten Gelingen des Konzerts beigetragen haben. Dem Wunsch einer Zugabe kamen natürlich auch die Gutenzeller Musikanten gerne nach und so endete der Konzertabend bei „Hernando’s Hideaway“ mit lateinamerikanischen Rhythmen.



**Opferaufruf
Hoffnung für Osteuropa – Spendenaufruf des Landesbischofs Ernst-Wilhelm Gohl**

Hoffnung für Osteuropa setzt seit 30 Jahren Zeichen der Hoffnung, in der Unterstützung von geflüchteten Menschen und gesellschaftlichen Minderheiten oder von Menschen ohne Obdach und Einkommen, in

der Pflege von kranken und gebrechlichen Menschen und in der Inklusion von Menschen mit Behinderung.

„Euch aber lasse der Herr wachsen und immer reicher werden in der Liebe untereinander und zu jedermann, wie auch wir sie zu euch haben.“ (1. Thessalonicher 3,12).

Damit die Hoffnungs-Projekte unserer kirchlich-diakonischen Partner in den östlichen Nachbarländern weitergehen können, rufen die Evangelische Landeskirche und die Diakonie in Württemberg zur Unterstützung von Hoffnung für Osteuropa auf. Evang. Kirchengemeinde Erolzheim-Rot, IBAN DE87 6549 1320 0081 4230 04

Verwendungszweck: „Karfreitagsskollekte“

Vereinsnachrichten



**Musikverein Gutenzell e.V.
Gemeinschaftliches Frühjahrskonzert
Gelungener Konzertabend in Gutenzell**

„Ohne uns ist’s still“ – mit dem Verweis auf die gleichnamige Aktion, mit welcher die Kulturveranstaltungen während der Corona-Pandemie auf ihre schwierige Situation aufmerksam machten,

eröffnete Joachim Huchler, erster Vorsitzender des Musikvereins Gutenzell, am vergangenen Samstag den Konzertabend in der Gutenzeller Festhalle. Er betonte, dass die Freude beim Musikverein und seinen Musikanten sehr groß ist, den Jahresablauf der Gemeinde zwischenzeitlich wieder musikalisch begleiten und nach einer dreijährigen Pause auch wieder ein Frühjahrskonzert abhalten zu können.

Musikalisch eröffnet wurde das Frühjahrskonzert von den Musikanten aus Schemmerhofen unter der Leitung von Peter Munding mit „Fiskinatura“, welches von Thimeo Kraas anlässlich des 1150-jährigen Dorfjubiläums von Fischen im Allgäu komponiert wurde.

Nach „At the Break of Gondwana“ von Benjamin Yeo folgte das Musikstück „Vidda“, in dem der norwegische Trompeter



**Männergesangverein
Gutenzell-Hürbel e. V.
Einladung zum Mitsingen**

Am Dienstag nach Ostern, also am 11. April 2023 um 19.30 Uhr hält der Männergesangverein Gutenzell-Hürbel wieder einmal seinen „Einkehrabend“ ab. Treffpunkt für das gesellige Beisammensein mit gesanglicher Untermalung ist der Gasthof Hecht in Reinstetten. Wer Lust verspürt, beim Männergesangverein mitzusingen oder einfach die Gruppe mal kennenlernen will, ist herzlich dazu eingeladen. Der Männergesangverein freut sich über jeden Interessenten.



**Gartenbauverein Gutenzell
Einladung zum Stammtisch des Gartenbauvereins Gutenzell
am 14. April im Dorfstüble**

Nachdem die Strick- und Spieleabende des Gartenbauvereins Gutenzell regen Zuspruch erhielten, möchte der Verein nicht nur über die Wintermonate Kontakt zu den Mitgliedern und Interessenten halten.

Am 14. April ab 17.00 Uhr lädt der GBV zum gesellschaftlichen Miteinander und gegenseitigen Austausch von Informationen und Erfahrungen **ins Dorfstüble** ein. Der Stammtisch ist im monatlichen Turnus geplant.

Nächster Termin: 12.05.2023



VfB Gutenzell e.V.

Jugendfußball

D-Jugend 2 (7er-Mannschaft)

Unsere D2 war zu Gast bei der SGM SV Baustetten (Anpfiff Sa.14.30 Uhr). In einem kämpferischen Spiel bei widrigen Wetter- und Platzverhältnissen konnte unsere SGM Schwendi mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung überzeugen und gewonnen verdient mit 7:2. Die Torschützen waren: 0:1 Malte Betz, 0:2 und 0:3 Alexander Müller, 1:4 Jonas Mensch, 1:5 Malte Betz, 2:6 Maximilian August und 2:7 Malte Betz.

Aktive

Ergebnisse

VfB - SV Baustetten 0:0

Die überschaubare erste Hälfte bot wenige Höhepunkte, Manoel Leven scheiterte für die Gäste per Kopf nach einem Freistoß am Aluminium. Beim VfB prüfte nach der Pause Paul Heine Gästekeeper Gavric per Aufsetzer, VfB-Keeper Poser vereitelte per Fußballabwehr den 18. Saisontreffer von SVB-Torjäger Cedric Welz. Die Heimelf bäumte sich in der Schlussphase nochmals auf, ließ aber eine Doppelchance von Andreas Höhn und Heine ungenutzt (schwaebische.de).

VfB II - SV Sulmtingen II 1:3 (1:0) Torschütze VfB: Jacob Rau 1:0 (22.)

Vorschau

Samstag, 08.04.23

15:00 Uhr SV Ochsenhausen - VfB

Sonntag, 16.04.23

15:00 Uhr VfB - SV Baltringen

13:15 Uhr VfB II - SV Sulmtingen II

Tischtennis-Abteilung

Bericht Mädchen 19

(01.04.2023) Mehr Mühe als gedacht hatten unsere Mädchen 19 beim Auswärtsspiel gegen die TG Biberach. Man gewann mit 4:3. Für den VfB spielten Lea Miller, Lara Högerle und Leonie Frank.

Zunächst lief alles nach Plan, als Lea und Lara ihre jeweils ersten Spiele gewannen. Dann konnte Biberach jedoch durch zwei knappe Fünf-Satz-Erfolge ausgleichen. Das anschließende Doppel konnte der VfB wiederum deutlich für sich entscheiden. Lara machte schließlich mit ihrem zweiten Einzelerfolg den Gesamtsieg klar.

Statistik:

Doppel: L. Miller/L. Högerle (1)

Einzel: L. Miller (1), L. Högerle (2)

Tabelle: 3. Platz, 6:2 Punkte, 16:11 Spiele

Bericht Herren I

(01.04.2023) Nach gerade einmal 01:30 Stunden Spielzeit gewannen unsere Herren I ihre Auswärtspartie beim SV Erlenmoos auch in dieser Höhe verdient mit 9:1. Für den VfB spielten Christian Haupt, Daniele Rodia, Reiner Wespel, Dominik Feige, Martin Winkler und Simon Huchler.

Gutenzell war von Beginn an die dominierende Mannschaft und konnte gleich alle drei Doppel gewinnen. Damit war der Grundstein gelegt. Haupt/Wespel hatte bei ihrem Fünf-Satz-Erfolg mehr Mühe als Rodia/Winkler bzw. Feige/Huchler, die jeweils bereits nach vier Sätzen erfolgreich waren. Erlenmoos konnte anschließend zwar noch auf 1:3 verkürzen, dann ließ der VfB jedoch nichts mehr anbrennen und gab in den nächsten sechs Spielen nur noch zwei Sätze ab. Eine überragende Mannschaftsleistung also.

Mit diesem Erfolg konnte man am bisherigen Tabellenzweiten TSG Maselheim vorbeiziehen und sicherte sich so am letzten Spieltag noch den 2. Platz in der Abschlusstabelle. Dieser berechtigt zum Aufstieg in die Bezirksklasse. Es ist dies der

bislang größte Erfolg in der noch jungen Geschichte der Tischtennis-Abteilung des VfB Gutenzell. Herzlichen Glückwunsch an alle Spieler zu dem tollen Erfolg.

Statistik:

Doppel: C. Haupt/R. Wespel (1), D. Rodia/M. Winkler (1), D. Feige/S. Huchler (1)

Einzel: C. Haupt (2), R. Wespel (1), D. Feige (1), M. Winkler (1), S. Huchler (1)

Tabelle: 2. Platz, 22:10 Punkte, 128:75 Spiele

Die nächsten Termine im Überblick

Samstag, 08.04.

10:00 Uhr Jungen 14 - SV Ringschnait

13:00 Uhr Jungen 19 - TSG Maselheim

Die Tischtennis-Mannschaften des VfB Gutenzell freuen sich auf Deinen Besuch!

Alle weiteren Termine sowie ausführliche Informationen zu den einzelnen Teams gibt es auf unserer Internetseite unter www.vfb-gutenzell.de oder auf dem Instagram-Account @vfbgutenzell1946. Dort werden wir auch regelmäßig über die Ergebnisse der einzelnen Spiele berichten.

Senioren Hürbel

Autorenlesung von Gabi Rief-Mohs am 19.04.2023

Der Seniorentreff Hürbel lädt alle interessierte Bürger herzlich zu einer Autorenlesung von Gabi Rief-Mohs

am 19.04.2023

um 14:00 Uhr in das kath. Gemeindehaus in Hürbel ein.

Die aus Eberhardzell stammende Ärztin und Autorin liest aus ihren Büchern „Himmelstragen“, „Anderleit“ und „Seelen und Knauzen“.

Sie hat Geschichten aus ihrer Kindheit gesammelt, Alltägliches und Abenteuerliches, Wundersames und schon fast Vergessenes aus ihrer oberschwäbischen Heimat.

Für eine bessere Planung bitten wir um eine Anmeldung bis spätestens 17.04.2023 unter der Rufnummer 938511 (Sabine Rahneberg).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Es grüßt herzlich
das Seniorenteam

*Was sonst noch
interessiert*

Muttertagsbrunch des Reinstetter Harmonika-Spielrings

Einladung zum **Muttertagsbrunch** am Sonntag, den **14. Mai 2023**.

Wo: Gemeindesaal Reinstetten

Wann: 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Preis: Erwachsene: 18,00 Euro

Kinder (6-11 Jahre): 9,00 Euro

Inkl. Getränke (Kaffee, Kakao, Säfte und Wasser)

Reservierung per E-Mail an muttersbrunch@reinstetter-harmonika-spielring.de

Reinstetter Harmonika – Spielring e.V.

Mitgliederversammlung des Reinstetter Harmonika-Spielring e.V.

Der Reinstetter Harmonika-Spielring e.V. hielt seine diesjährige Mitgliederversammlung am 17.03.2023 im Gasthaus Hecht in Reinstetten ab.



Die Ausschussmitglieder des Reinstetter Harmonika-Spielring e.V.

und 2 Ehrenmitglieder.

Für die 37 im vergangenen Vereinsjahr abgehaltenen Proben und Sonderproben lag der Probenbesuch beim Orchester bei 76,5%. Ein besonderer Dank ging an Anja Wiest, für ihre Tätigkeit als Notenwart.

Bei einem interessanten Blick auf das vergangene Vereinsjahr, den Elke Dengler gewährte, konnte man feststellen, dass der Reinstetter Harmonika-Spielring e.V. nach der Corona-Pandemie wieder ein reichhaltiges Programm zu bewältigen hatte. Neben den jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen, wie dem Herbstkonzert, standen auch letztes Jahr wieder weitere Auftritte, z.B. beim Freundschaftstreffen des Akkordeon-Spielrings Mettenberg auf dem Programm und natürlich die Vereins-Reise nach Berlin.

Der im Anschluss folgende Bericht der Kassiererin Simone Zürner zeigte, dass der Verein im abgelaufenen Jahr wieder gut gewirtschaftet hatte. Der Bericht der Kassenprüferin Regina Laubheimer, bescheinigte der Kassiererin eine gewissenhafte und sehr übersichtliche Kassenführung.

In dem anschließendem Bericht dankte die Dirigentin Julia Bixenmann nach einem ereignisreichen Vereinsjahr den Ausbildern, allen Spielern, den Eltern und der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit und die gute Probenarbeit im Orchester. Herr Georg Keller, nahm er die Entlastung der Vorstandschaft vor. Der beantragten Entlastung wurde einstimmig entsprochen. Die im nächsten Tagesordnungspunkt folgenden Wahlen, die Erich Wiedemann, nach einem Grußwort durchführte, ergaben folgendes Ergebnis:

Die 2. Vorsitzende Heike Schmid, die Kassiererin Simone Zürner, der Kassenprüfer Manfred Stärk, die aktiven Ausschussmitglieder Alexandra Göppel und Verena Ertl und das passive Ausschussmitglied Fritz Klawitter wurden alle einstimmig gewählt.

Zum Abschluss dankte die 1. Vorsitzende Elke Dengler noch den fleißigen Helfern, die für die Pflege der Vereinsseite im Internet (www.reinstetter-harmonika-spielring.de) zuständig sind und für die Organisation der Berlin-Reise zuständig waren, dem Ausschuss und allen Sponsoren für die vielen Jahre Unterstützung. Zum Ende bedankte sie sich bei allen für die harmonisch verlaufene Mitgliederversammlung.

Kath. Erwachsenenbildung Schönebürg

Betriebsbesichtigung bei DIETENBRONNER

Bei der Dietenbronner Betriebsbesichtigung erhalten die Besucher/innen einen Einblick über die Abfüllung von natürlichem Mineralwasser und Mixgetränken.

Die einzelnen Prozesse von der Förderung aus der Quelle bis zur Verladung auf die LKW werden dabei erläutert.

Weiterhin werden die Entstehung von natürlichem Mineralwasser, dessen Eigenschaften, der Unterschied zwischen Wassergattungen und aktuelle Fragen zur Verpackung und zur Umweltverträglichkeit erläutert.

Donnerstag, 20. April 23 – 13:30 Uhr

Abfahrt am Dorfplatz Schönebürg

4,00 € pro Person

Tel. Anmeldung bis 16.4. bei S. Noherr, 07353/91497

Ochsenhausen - Öchsle startet am 1. Mai

Oberschwäbische Museumsbahn bereit für neue Saison Warthausen - Das Öchsle wird wie gewohnt am 1. Mai in die neue Saison starten. Schmalspurverein und Betriebsgesellschaft sind gut vorbereitet. In den Wintermonaten wurden turnusgemäß Reparatur- und Fristarbeiten erledigt. In den beiden Lokschuppen in Warthausen und Ochsenhausen sind bis zu 20 Ehrenamtliche mit den Loks und Waggons beschäftigt. Am 1. Mai wird die Lok Berta wieder das Öchsle durch die oberschwäbischen Landschaft zwischen Warthausen und Ochsenhausen ziehen. Aktuell wird noch am Kessel der alten Dame gearbeitet, bis Mitte April die ersten Probefahrten gemacht werden.

„Wir sind sehr zufrieden mit den Winterarbeiten. Wir liegen sehr gut im Zeitplan und die jährlichen Fristarbeiten wurden ohne Beanstandung abgenommen“, erklärt der kürzlich wieder gewählte Vorsitzende des Schmalspurbahnvereins, Benny Bechter.

Beschäftigt ist das Team auch mit dem Waggon Stuttgart 132, der allerdings erst 2024 fertig sein wird, da erhebliche Sanierungsarbeiten notwendig sind. Unter anderem muss der gesamte Holzaufbau neu gemacht werden.

Auch auf der Strecke wurden einige Reparaturen vorgenommen, so etwa bei Warthausen, bei Maselheim, wo Weichen ersetzt wurden und bei Wenedach. Zudem musste natürlich der alljährliche Ast- und Pflanzschnitt erledigt werden.

Die Fahrpläne bleiben unverändert auf der etwa 70 Minuten langen Fahrt. Natürlich ist auch der beliebte Sommerwagen mit Cabrio feeling wieder dabei und der Speisewagen in jedem Zug vorzufinden.

Die Fahrpreise werden in der kommenden Saison moderat erhöht. Die gestiegenen Beschaffungskosten für Kohle und die Inflation gehen auch an der Bahnbetriebsgesellschaft nicht vorbei. So wird der Einzelfahrschein für Erwachsene nun 18 Euro statt bislang 16 Euro kosten. Das beliebte Familienticket, mit dem zwei Erwachsene bis zu drei Kinder mitnehmen können, wird künftig 40 Euro kosten. „Damit sind wir sicher immer noch sehr familienfreundlich“, betont Bechter.

Die Buchungen seien sehr vielversprechend, so Andreas Albinger, Geschäftsführer der Bahnbetriebsgesellschaft. Auch wurden schon einige Sonderfahrten bestellt. Ein großer Erfolg war der Auftritt des Öchsle bei der IBO in Friedrichshafen. „Wir haben auf der Messe eine sehr große Nachfrage erlebt, aber auch gemerkt, dass das Öchsle indes einen hohen Bekanntheitsgrad erreicht hat“, freut sich Albinger über die sehr positive Resonanz.

Schon im Mai stehen Sonderfahrten wie am Mutter- und Vattertag mit besonderen Aktionen auf dem Programm. Rechtzeitig anmelden sollte man sich für die kulinarische Reise am 8. Juli und die Bacchus-Fahrt mit Weinprobe am 16. September. „Diese Fahrten sind erfahrungsgemäß sehr schnell ausgebucht“, so Bechter. Für Fahrgäste, die tiefer in die Geschichte des Öchsle und seiner Einrichtungen eintauchen möchten, werden auch in diesem Jahr Führungen über die Bahnhöfe Warthausen und Ochsenhausen angeboten.

„Wir sind sehr optimistisch, dass wir eine tolle Saison haben werden, denn die Lust auf Erleben und Nostalgie ist bei allen groß“, sind Andreas Albinger und Benny Bechter überzeugt. INFO: Das Öchsle fährt bis Mitte Oktober an jedem Sonntag sowie am ersten Samstag im Monat ab Warthausen bei Biberach um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. Vom 13. Juli bis Mitte September verkehrt der Zug zusätzlich donnerstags. Darüber hinaus werden zahlreiche Sonderfahrten angeboten. Reservierungen ab zehn Personen kostenlos, Gruppenführungen und weitere Infos auch unter Telefon 0735



Erolzheimer Musiknacht

am 30. April 2023 (Mainacht) ab 20:30 Uhr.

Mit FÖHR-Shuttlebus zwischen den Lokalen!

Eintritt: 9,00 €

Teilnehmende Lokale:

Pizzeria Italia
Café Bistro Popcorn
Sportheim
Gasthaus Sand
Marktschmiede
Platzhirsch

Band:

Belando Musica viva in Tre
KillSwitch
The Bombs
Albert Habres
DELTA30
David Gaffney & Shay William

Kosmischer Besucher zur neuen Show im Planetarium Laupheim

Wir sind Sternenstaub!

„Wir sind Sternenstaub“ ist die Quintessenz der neuen Planetariumsshow, die ab sofort unter dem Titel „Aus Gas und Staub geboren“ im Laupheimer Sternentheater zu sehen ist. Das bildgewaltige Weltraumepos entführt die Zuschauer auf eine Reise durch Raum und Zeit und ergründet, was uns Menschen miteinander und mit dem Weltraum verbindet. Einstweilen ist im Foyer des Planetariums der größte Steinmeteorit Deutschlands zu bewundern, der nach seinem Fundort den Namen „Blaubeuren“ trägt – ein kosmischer Besucher, der ebenfalls aus Sternenstaub besteht.

Die Erde ist der einzige Ort, an dem wir leben können. Wie konnte sie entstehen? Welche Voraussetzungen musste das Weltall dafür bieten? In der neuen Planetariumsshow geht es um eine der existenziellen Fragen der Menschheit: Woher kommen wir?

Um diese Frage beantworten zu können, widmet sich die Show zunächst der Entstehung der Erde und des Mondes, unseres Sonnensystems und schließlich dem Lebenszyklus der Sterne, in deren erster Generation jene Elemente entstanden sind, aus denen wir Menschen, aber auch unsere Erde und unser gesamtes Ökosystem bestehen. Inspiriert wurde die neue Show von der Antwort des amerikanischen Astrophysikers Neil deGrasse Tyson auf die Frage, was er für die verblüffendste Tatsache über das Universum halte. „Die erstaunlichste Erkenntnis, die wir über den Kosmos haben, ist das Wissen darüber, dass jene Elemente, die die Bausteine des Lebens bilden, jene Elemente, aus denen unsere Körper und all das Leben auf der Erde bestehen, aus dem Innersten der Sterne stammen“, sagte deGrasse Tyson. Das bedeutet letztlich, dass nicht nur wir im Universum leben und wir Teil des Universums sind, sondern dass das Universum auch ein Teil von uns ist und sich somit durch uns selbst betrachten und reflektieren kann.

Dem Produktionsteam des Laupheimer Planetariums um Produktionsleiter Steven Rohrhirsch ist es gelungen, diesen faszinierenden und zugleich über unsere räumlichen und zeitlichen Horizonte hinausgehenden Fakt auf anschauliche Weise zu erklären und emotional in Szene zu setzen. Kuppelfüllende Szenen untermalt mit stimmungsvoller Musik erlauben es den Besucherinnen und Besuchern, in die kosmischen Welten einzutauchen und die Entstehung des Sonnensystems sowie den Lebenszyklus ganzer Sterne hautnah im Zeitraffer mitzuerleben: Ein Milliarden Jahre dauerndes Sternenleben in wenigen Minuten, die Geburt neuer Sterne und unserer Erde im Vergleich in einem Augenblick. Auch aus wissenschaftlicher Sicht sind in die Show die neuesten Erkenntnisse und Bilder eingeflossen, wie zum Beispiel, dass ein Großteil des Wassers auf der Erde durch den Einschlag des Himmelskörpers Theia hier ankam, der auch die Entstehung unseres Mondes verursacht hat.

Im Foyer des Planetariums können Weltraumreisende im Vorfeld der Show Deutschlands größten Steinmeteoriten „Blaubeuren“ bestaunen, den ein Blaubeurer Bürger bereits 1989 bei Erdar-

beiten in seinem Garten gefunden hatte. Doch erst 2020 wurde der über 30 kg schwere Brocken durch den Meteoritenexperten Dieter Heinlein vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt untersucht und die meteoritische Natur des Gesteinsbruchstücks bestätigt. Nachdem „Blaubeuren“ im Juli 2020 im Rahmen einer Pressekonferenz im Laupheimer Planetarium der Öffentlichkeit vorgestellt wurde, sind die Mitglieder der Volkssternwarte nun besonders stolz, dass der Meteorit bis Ende Juni auch für das Planetariumspublikum zu sehen sein wird.

INFO: Die Show „Aus Gas und Staub geboren“ ist ab sofort im Laupheimer Planetarium zu sehen. Im Vorprogramm „Sterne über Oberschwaben“ gibt es einen Überblick über den aktuellen Sternhimmel. Deutschlands größter Steinmeteorit ist während der Vorführzeiten im Foyer des Planetariums zu bestaunen. Vorstellungen finden laut Spielplan im Internet unter www.planetarium-laupheim.de mittwochs, freitags, samstags und sonntags sowie nach Vereinbarung statt. Online-Kartenreservierung wird empfohlen.

Online-Anmeldung |

Ferienlager WARAPU | 07.04. – 22.04.23

Auch dieses Jahr wird zum Auftakt der Sommerferien wieder unser Ferienlager für Kinder von 6 bis 12 Jahren auf dem Sportgelände des SV Laupertshausen stattfinden. In diesen zwei Wochen wird es bei uns definitiv keinem langweilig!

Das WARAPU bietet ein abwechslungsreiches, aktives und naturnahes Programm mit ganz viel Action und Spaß.

Dieses Jahr findet die Kinderanmeldung erneut online statt. Weitere Infos und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Webseite. Der Anmeldezeitraum beginnt am 07.04.23 und endet am 22.04.23.

Wir freuen uns auf euch!

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für diese Woche.

„Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass Er Seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an Ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern das ewige Leben hat. Gott sandte Seinen Sohn nicht in die Welt, um sie zu verurteilen, sondern um sie durch Seinen Sohn zu retten. Wer an Ihn glaubt, wird nicht verurteilt“ (Joh.-Evangelium, Kap. 3, die Verse 16-18).

An diesem Wochenende gedenken wir der wichtigsten Heilstaten Gottes an uns Menschen. Der Rettungsplan Gottes für die Menschheit wird final erfüllt. An Karfreitag im Leiden und Sterben von Gottes Sohn- als vollkommenes Opfer für die Sünden aller Menschen. An Ostern durch die Auferstehung Jesu von den Toten- der Sieg über den Tod.

Paulus predigt in Apostelgeschichte 13, den Versen 38+39: „Ihr sollt deshalb wissen: Durch diesen Jesus wird euch Vergebung der Sünden angeboten. Das Gesetz des Mose konnte euch nicht von ihnen freisprechen. Durch Jesus aber ist das möglich. Jeder, der an Ihn glaubt, wird von aller Schuld freigesprochen.“

...Jeder, der an Ihn glaubt.. Das ist die Voraussetzung! Wir müssen glauben, was über Gott und Jesus in der Bibel steht. Und es für uns annehmen. Dann nimmt Er uns an und macht uns zu Kindern Gottes.

Wie geht das? Wie wird man „Kind Gottes?“

Wenden Sie sich an Jesus Christus und sagen Sie Ihm alles.

Reden Sie mit Ihm. Wie mit Ihrem besten Freund/Freundin. Sagen Sie Ihm alles, was Ihnen einfällt. Die Bibel nennt das Gebet. **Sagen Sie Ihm, dass Sie bisher in der Trennung von Gott gelebt haben.**

Bekennen Sie Ihm aufrichtig, dass Sie Sünder sind. Sünde geht bei Gott nicht. Sie bedeutet ewiger Tod und ewige Trennung von Gott.



Bitten Sie Jesus Christus, in Ihr Leben zu kommen.

Vertrauen und glauben Sie Ihm von Herzen. Wenn Sie sich Jesus so anvertrauen, macht Er Sie zu einem Kind Gottes und Sie dürfen Gott „Vater“ nennen.

Danken Sie Jesus Christus, dem Sohn Gottes, dass Er für Ihre Sünden am Kreuz gestorben ist.

Bitten Sie den Herrn Jesus Christus, die Führung in Ihrem Leben zu übernehmen.

Werden Sie Jesus gehorsam! Suchen Sie den täglichen Kontakt zu Ihm durch Bibel-Lesen und Gebet. Wählen Sie eine christliche Gemeinde, in der Jesus, und nur Jesus, im Mittelpunkt steht. Wo Sie reine biblische Lehre hören können.

Wenn Sie Jesus in Ihr Leben aufnehmen wollen, können Sie folgendes Gebet zu Ihrem Gebet machen:

„Herr Jesus, mir ist klar geworden, dass ich bisher ohne Dich gelebt habe und getrennt von Dir bin. In diesem Augenblick beue ich meine Sünden und wende mich von ihnen ab. Ich bitte Dich, mir meine Schuld zu vergeben. Danke, dass Du am Kreuz für meine Sünden gestorben bist, und dadurch mein Erretter wurdest. Herr Jesus, bitte komm in mein Leben und übernimm Du die Herrschaft in meinem Leben. Verändere mich so, wie Du mich haben willst. Ich danke Dir für Deine Güte und Deine Gnade.“

Wenn Sie so in dieser Gesinnung ehrlich zu Jesus kommen, wird Er Sie von Ihren Sünden durch Sein Blut reinwaschen. Nur so kann Sie Gott als Sein Kind annehmen! Nehmen Sie dieses kostenlose Liebesangebot Gottes an! Denken Sie besonders an diesem Wochenende daran, was Jesus für Sie, mich und die ganze Menschheit getan hat! Am Sonntag, den 9.4.2023 findet bei uns ab 10.00 Uhr wieder ein ONLINE-Gottesdienst statt, zu dem wir Sie recht herzlich einladen. Wählen Sie www.cg-erolzheim.de. Wir wünschen Ihnen besinnliche, gesegnete, friedliche und erholsame Feiertage.

Bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

vhs Illertal

Unser Büro ist in den Osterferien geschlossen. Anmeldungen über die Homepage, schriftlich per Post oder E-Mail sind jederzeit möglich!

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Freitag, 14.04.2023

Modellieren mit Ton „Zaunhocker“ - für Anfänger und Fortgeschrittene (Klara Moll), 2 Termine, Freitag, 14 – 19 Uhr, Dienstag, 02.05.2023, 18 – 20 Uhr, 46,70 Euro, Grundschule Kirchberg, Werkraum, Eingang Nordseite

Dienstag, 18.04.2023

Deutsch - A1 Anfänger mit geringen Vorkenntnissen (Silvia Weiß), 10 Termine, dienstags und donnerstags, 18 – 20 Uhr, 106,70 Euro, Realschule Erolzheim

Ich steh zu mir und dem, was ich brauche! – Selbstbestimmt Handeln im Alltag (Iris Espenlaub), 18:30 – 21:30 Uhr, 21 Euro, Rathaus Erolzheim

Mittwoch, 19.04.2023

NEU! Hatha-Yoga am Morgen für Anfänger - auch für Senioren (Sarah Speidel), 10 Termine, 9 – 10 Uhr, 66,70 Euro, Dorfhaus Kirchberg, Josefsaal, OG

Donnerstag, 20.04.2023

ONLINE- Yin-Yoga in Kombination mit ätherischen Ölen für alle (Sabrina Hölzl), 4 Termine, 18:15 – 19:30 Uhr, 35 Euro

ONLINE: Excel 1 - Grundlagen der Tabellenbearbeitung - Kooperation vhs Biberach (Susanne Bennewitz), 1 Termin, 19 – 20 Uhr, 13 Euro

ONLINE: Entspannungszeit für mich - für alle (Sabrina Hölzl), 4 Termine, 20 – 21 Uhr, 35 Euro

Samstag, 22.04.2023

Explosionsbox - für Jung und Alt (Isabel Gaus), 1 Termin, 14 – 17 Uhr, Schüler 16 Euro, Erwachsene 20 Euro, Realschule Erolzheim, Schülercafe

ONLINE: Bewerben mit Erfolg - Kooperation vhs Biberach (Axel Graser), 1 Termin, 10 – 16 Uhr, 56 Euro

Nähworkshop: Wir nähen eine Kosmetiktasche - für Jugendliche und Erwachsene (Daniela Theurer), 1 Termin, 17 – 20 Uhr, 29 Euro, Dorfhaus Kirchberg, Gemeinschaftsraum, EG

Sonntag, 23.04.2023

Menschen und Porträts fotografieren indoor und outdoor - Workshop - mit vielen Tipps und Tricks (Karl Wobig), 1 Termin, 9 – 17 Uhr, (Mittagspause 12 – 14 Uhr), 49 Euro, Rathaus Erolzheim, Sitzungssaal groß, 2. OG

Montag, 24.04.2023

Ballett Erwachsene Anfänger mit leichten Vorkenntnissen (Nadine Michel), 10 Termine, 15:45 – 16:45 Uhr, 80 Euro, Mehrzweckhalle Erolzheim

Freitag, 12.05.2023

Überraschung zum Muttertag - ab 5 Jahre (Martina Niedermaier), 1 Termin, 15:30 – 18 Uhr, 14 Euro, Realschule Erolzheim, Schülercafe, Haupteingang

Neue Rapunzel Welt mit Besucherzentrum

Die Firma Rapunzel in Legau hat ein neues Besucherzentrum - die Rapunzel Welt- mit Museum, Bäckerei, Restaurant und Schauproduktion gebaut. Hier erleben wir BIO mit allen Sinnen. Wir nehmen an einer Führung durch das neue Gebäude teil und probieren einige Produkte von Rapunzel. Sie haben die Möglichkeit, das Museum mit einem Kombiticket zu besuchen, bitte bei der Anmeldung angeben (Zuschlag von 5 Euro). Anschließend können Sie im Laden einkaufen und noch das Restaurant besuchen. Abfahrt ist am Rathaus mit der Fa. Föhr. Zustiegsmöglichkeiten: Bonlanden, Berkheim, Tannheim. **Donnerstag, 27.04.2023, 9 – 15 Uhr**, 34 Euro. Der Preis beinhaltet die Busfahrt und Führung mit Verkostung.

Kloster Bonlanden

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Im Monat April feiern wir am Oster-Montag, 10.04.2023; in der Klosterkirche Eucharistie. Dazu sind Sie herzlich eingeladen zur gewohnten Zeit um 09.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern und wünschen Ihnen mit Gottes Segen gute Kar- und Ostertage.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen. Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731, INFO - www.kloster-bonlanden.de

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist mittwochs bis sonntags und feiertags geöffnet, von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Seminare in der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee im Mai 2023

Design your life – Weichen stellen oder kraftvoller Neustart Teil 1 vom 12. bis 14. Mai 2023



Neue Impulse aufnehmen und über Kreativ-Methoden wie Design Thinking Lösungsansätze für persönliche Fragestellungen bearbeiten.

Stick-Kurs – Die Kunst des Stickens vom 19. bis 21. Mai 2023
Alte Handwerkskunst gemeinsam transformieren - verschiedene Sticktechniken erlernen.

Für Anfänger:innen und Fortgeschrittene,

Weitere Informationen und Anmeldung auf der Homepage der Schwäbischen Bauernschule oder unter 07524 4003-0.

Kreisjugendring Biberach e.V.

Wir suchen dich fürs JuKo-Team der Jugendkonferenz 2023

Aufgepasst!

Du möchtest mit Abgeordneten ins Gespräch kommen und bist mindestens 13 Jahre alt? Dann komm in unser JuKo-Team. Beim Treffen am 21. April von 14-16 Uhr, im Grünen Weg 32, 88400 Biberach kannst du mit anderen Jugendlichen Themen für die Jugendkonferenz festlegen. Gerne kannst du dich auch als Moderator*in einbringen oder Influencer*in für die Jugendkonferenz werden. Schreib einfach bis zum 19. April eine Mail an info@kjr-biberach.de.

Wir freuen uns auf dich!

Workshop Flipcharts gestalten für Engagierte

Am Samstag, 22. April bietet der Kreisjugendring Biberach e.V. in Kooperation mit dem Kreisjugendreferat einen Workshop zum Thema „Flipcharts gestalten“ an. Der Workshop findet von 9:30- 12:30 Uhr in Biberach statt.

Flipcharts sind eine tolle Alternative zur Power- Point- Präsentation. Bei Workshops, Vorträgen oder Planungstreffen können sie auch interaktiv eingesetzt werden, Planungsschritte oder Informationen können währenddessen festgehalten werden. Danach können sie außerdem im Raum aufgehängt werden und sind somit nachhaltig. So können Teilnehmer*innen beeindruckt werden! Und noch eine gute Nachricht: mit ein paar Tipps und Tricks kann jeder lernen, ansprechende und überzeugende Flipcharts zu gestalten.

Im Workshop wird praktisch vermittelt und ausprobiert, wie man durch Visualisierung Flipcharts ansprechend gestaltet und welches Material dafür notwendig ist.

Eine Anmeldung ist bis 14. April über info@kjr-biberach.de möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Kreishandwerkerschaft Biberach

Computerkurse Word

Nach dem Motto – wer sich nicht weiterbildet, bleibt stehen – bietet die Kreishandwerkerschaft Biberach ab 18. April an 4 Abenden einen Workshop Word an. Inhalte sind: Grundlegende Techniken in der modernen Textgestaltung sowie Texte formatieren, Dokumente gestalten, Vorlagen nutzen und vieles mehr.

PC-Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Wenn ESF-Plus-Fachkursförderung bewilligt wird, erhalten Teilnehmende bis zum 54. Lebensjahr 25 %, ab dem 55. Lebensjahr 50 % Zuschuss. Teilnehmende ohne Berufs- und ohne Studienabschluss werden mit 50 % bezuschusst. Gefördert werden Beschäftigte und Unternehmen, wobei entweder der Wohnort oder der Beschäftigungsort in Baden-Württemberg liegen muss. Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www.kreishandwerkerschaft-bc.de

Förderverein für berufliche Fortbildung Karl-Arnold-Schule Biberach

Neues Kursangebot beim FbF

Der Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach hat in nachfolgenden

Kursen noch Plätze frei:

Kreis-Berufsschulzentrum Biberach

- **Cajon Spielen für Fortgeschrittene (Bitte Cajon mitbringen!)**

ab Dienstag, 18.04.2023 (3 x dienstags) von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Kosten: 66 €

- **Excel 2016 Grundkurs**

ab Dienstag, 02.05.2023 (3 x dienstags) von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr

Kosten: 60 €

- **Aufbaukurs MAG-Schweißen**

ab Dienstag, 02.05.2023 (4 x dienstags) von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Kosten: 130 €

Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim

- **EDV-Tastschreiben nach dem 10-Finger-System**

ab Montag, 17.04.2023 (5 x montags) von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Kosten: 60 € (inkl. Arbeitsblätter)

Die Inhalte der Kurse, und die Anmeldung dafür finden Sie auf unserer Homepage: www.foerdereverein-bc.de .

Bei weiteren Fragen dürfen Sie sich gerne bei der Geschäftsstelle des FbF,

Frau Richter, Karl-Arnold-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum, Leipzigstr. 11,

Tel. 07351/346-223 , yvonne.richter@biberach.de melden.

urban danceprix 2023 in Biberach

Showtanzwettbewerb für urbane Tänze

Zum fünften Mal werden nationale und internationale Tanzgruppen am Samstag, den 22. April um 15 Uhr in der Stadthalle Biberach beim Showtanzwettbewerb für urbane Tänze vor einer renommierten Fachjury gegeneinander antreten. Umrahmt wird der urban danceprix von verschiedenen Tanzworkshops.

Die Biberacher „Funky Kidz“ von Jugend Aktiv e.V. und Natalie Molker als Ideengeber des Wettbewerbs sowie lokale Vertreter des modernen urbanen Tanzes, lenken mit dieser Veranstaltung seit 2014 regelmäßig die Aufmerksamkeit auf das große Hip-Hop-Umfeld in Biberach. Hip-Hop-Kultur als nicht mehr wegzudenkender Bestandteil des Lebens junger Menschen bekommt hier Raum und Aufmerksamkeit. Die Stadt Biberach als Veranstalter möchte in Kooperation mit dem Jugendhilfeträger Jugend Aktiv e.V. durch den urban danceprix ihr kulturelles Angebot für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien bewusst ausbauen, wobei die Veranstaltung für Besucher jeden Alters attraktiv und spannend ist. Umrahmt wird der urban danceprix am Freitag, den 21. und am Sonntag, den 23. April von verschiedenen Workshops. Geleitet von Größen wie Niel Robitzky aka Storm, Tatsiana Kupreychyk aka Kupra, dem Landestheater Pforzheim und vielen weiteren, wird den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein vielfältiges Tanzangebot zum Mitmachen, Spaß haben und lernen geboten. Hinter dem Begriff „urbane Tänze“ verbergen sich eine Vielzahl einzelner Tanzstile. Weltweite Verbreitung und Entwicklung erfahren sie über verschiedenste Medien. Maßgeblich beeinflusst wurden die verschiedenen Tanzstile durch die untrennbar verbundene Hip-Hop-Kultur und deren musikalische Bezüge aus Funk, Rhythm and Blues, Soul, Rap und Housemusik. Genauere Informationen zum Wettbewerb und den verschiedenen Workshops sind unter www.danceprix.de zu finden.

INFO Eintrittskarten für alle Veranstaltungen sind beim Kartenservice im Rathaus der Stadt Biberach, Marktplatz 7/1, 88400 Biberach am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8:30-12:30 Uhr und 14-17 Uhr, am Mittwoch von 8:30-18 Uhr und Samstag von 8:30-12:30 Uhr erhältlich. Online sind Tickets unter www.kartenservice-biberach.de buchbar. Telefonische Kartenbestellung ist bei Schwäbisch Media (Telefon 0751/29 555 777) möglich.



Marahaba Behindertenhilfe Tansania e.V.

Benefizkonzert

Birkert Bande (a capella und instrumental)

15. April 2023 - 19 Uhr in der St. Maria Magdalena Kirche in Großschafhausen

Fünf Geschwister aus dem Hohenlohekreis im Alter von 15 bis 22 Jahre, verbindet das gemeinsame Musizieren ein Leben lang.....angefangen mit Engagements zu verschiedensten Feierlichkeiten und in Jugendgottesdiensten gibt die Birkertbande nun regelmäßig eigene Konzerte.

Das abwechslungsreiche Programm ist heiter und nachdenklich, klassisch und modern, vokal und instrumental.

Beim Konzert in Großschafhausen gehen die Hälfte der Spenden an Marahaba, die andere Hälfte an die Birkertbande zur Deckung der Unkosten.

Der Verein Marahaba hat sich zum Ziel gesetzt, Kindern mit Behinderung in Tansania, in dem kleinen Dorf Basodawish, einen Schulbesuch zu ermöglichen. In diesem Projekt hat Lara Vogel aus Großschafhausen mehrere Monate mitgearbeitet und ist auch jetzt noch in Verbindung mit den Verantwortlichen dort. In der Konzertpause wird Sie ein Kinderbuch „Tayos tollster Tag“ über Marahaba vorstellen.

Die Birkertbande freut sich zusammen mit den Organisatoren über viele Konzertbesucher.

Asante Sana (Vielen Dank)

schülerprogramms mit Schulen aus Brasilien, Peru und Guatemala sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Brasilien / Porto Alegre: 19.06. 20.07.23 (14 -15 Jahre alt) Peru / Arequipa: 21.10. – 26.11.23 (16-17 Jahre alt) Guatemala / Guatemala Stadt: 19.11. – 17.12.2023 (13 – 15 Jahre alt)

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler lernen Deutsch als 1. Fremdsprache.

Ein Eiführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy0172-6326322,

Frau Putane und Frau Obrant unter Telefon0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine:

12. April 2023 um 19.00 Uhr

Thema: Wie sage ich es meinem Arzt/meiner Ärztin?

Kommunikation mit dem Arzt

Frau Dr. Seidel von der Fachhochschule Hannover

10. Mai 2023 um 19:00 Uhr

Thema: Altersbedingte Makula Degeneration

Herr Dr. David Merle von der Universitätsklinik Tübingen

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

Meeting-ID: 854 0624 0815

Kenncode: 300683

Schnelleinwahl (mobil)

+496971049922,85406240815 Deutschland

+496938079883,85406240815 Deutschland

Einwahl nach Standort (Festnetz)

+49 69 7104 9922 Deutschland

+49 69 3807 9883 Deutschland

Meeting-ID: 854 0624 0815

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.

Schüler aus Lateinamerika

suchen nette Gastfamilien in Deutschland!

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gast-

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22
www.gutenzell-huerbel.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeisterin Wieland oder ihr Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)
Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Freitag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 32,40 €

Metadaten:

www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

AUS DER LANDWIRTSCHAFT



RIEGGERHOF *Fleisch aus eigener Erzeugung!*

Wir liefern im Umkreis von ca. 50km um 89613 Moosbeuren und führen jeweils eine fortlaufende Bestellliste für: (Knochen gibt's gratis dazu)
 + **Strohbulle** (10kg für 160€) Schlachtung wenn genug Vorbestellungen
 + **Strohschweine** (10kg für 135€) Einstellung nach genug Vorbestellungen
 + **Alm-Rinder** (9kg für 180€) im Herbst nach Almadtrieb
 + **Weiderinder** (9kg für 160) wenn sie schlachtreif sind.
 Mehr Informationen und Bestellungen bei **Markus Riegger/ Moosbeuren**
015906414343 , Riegerhof@gmx.de od. www.facebook.com/riegerhof

STELLENANGEBOTE

Wir suchen

Heinrich Moll
METZGEREI
 Eigene Schlachtung Party-Service

REINIGUNGSKRAFT
 Halbtags oder Teilzeit



Sie haben Interesse?

Info unter Metzgerei Moll – Reinstetten
 Tel.: 0 73 52 - 32 26

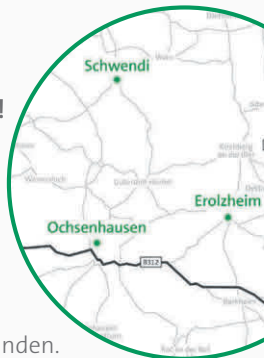
Wir suchen:
Betriebstechniker HLSK* (m/w/d)

*Heizung, Lüftung, Sanitär, Kälte

Gerne mit Berufserfahrung.
 Am besten direkt bewerben!



Diese und weitere Stellen sind
 unter career.suedpack.com zu finden.



www.suedpack.com

SÜDPACK
 HIGH PERFORMANCE FILMS

Viel schalten. Viel sparen.
 Werbung im Amtsblatt

Noch günstiger durch Rabatte bei
 Mehrfach-Schaltung. Wir beraten Sie gern.

Wir suchen Dich!



Wir suchen in Gutenzell-Hürbel:

Austräger (m/w/d)

für das Gebiet 2: Alpenweg, Edelbeurer Str., Hardtweg, Kleinserberg, Moosreuterweg, Obere Platzgasse, Untere Platzgasse, Ziegelstädele, u.a.

- Ab sofort
- Ab 13 Jahren
- Vergütung nach Laufzeit
- Erscheinungstag ist Freitag
- Anlieferung erfolgt ans Rathaus
- Zeitaufwand ca. 2 Std.

Interessiert? Jetzt bewerben unter
zustellung@duv-wagner.de | **07154 8222-20**

WAGNER Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

GESCHÄFTSANZEIGEN



Da fühl' ich mich wohl.

Autohaus Föhr GmbH & Co. KG

- Jahreswagen
- Inspektion
- Gebrauchtwagen
- Diagnose & Reparatur
- Unfallinstandsetzung
- Autovermietung



www.opel-foehr.de • info@opel-foehr.de
 88453 Erolzheim • Kirchberger Str. 54 • Tel. (0 73 54) 9 30 00

Manu`s Fahrservice mit Herz

Wir sind die Spezialisten der Fahrten zur
 ● Dialyse ● Strahlentherapie ● Chemo
 oder zum Arzt und ins Krankenhaus
 ob sitzend, mit Rollator oder im Rollstuhl

kompetent
 freundlich
 zuverlässig

Abrechnung mit
 allen
 Krankenkassen
 möglich

kompetente Beratung
 zur Kostenübernahme
 der Krankenkassen

Rufen sie uns einfach an

07353 98 25 97
info@manus-fahrservice.de
 Wallgraben 1, 88477 Schwendi